



Konzeption des Begleitseminars im Praxissemester

Fachdidaktik Kunsterziehung

Stand: 06/2022

QUALIFIKATIONSZIELE

Welche Kompetenzen sollen die Studierenden im
Praxissemester erwerben?

- vertiefende Kenntnisse über grundlegende Elemente der Planung, Analyse und Reflexion und Evaluation kunstvermittelnder Prozesse
- Fähigkeit, kunstpädagogische Besonderheiten in Korrelation zur Schulkultur kritisch zu betrachten
- Fähigkeit, situationsangemessene Kriterien zur Beobachtung und Beurteilung von Vermittlungssituationen zu entwickeln
- Fähigkeit, das Spannungsfeld zwischen theoretischen Positionen und Vermittlungsrealität kritisch zu reflektieren (Heterogenität, Forschendes Lernen, Digitalisierung, Medienbildung, Künstler-Lehrer:innen-Professionalität) und eigene Schlüsse zu ziehen
- Aufbau auf entsprechende Studieninhalte aus dem Einführungsmodul Fachdidaktik bzw. dem Fachdidaktikmodul 1 Kunstpädagogik in Theorie und Praxis

METHODEN DES KOMPETENZERWERBS

Welche Lernarrangements werden in den
Begleitveranstaltungen zum Kompetenzerwerb eingesetzt?
(Methoden, Aufgaben, Lernwege etc.)

- Erkundung räumlicher, personeller und konzeptioneller Bedingungen in topografischen Rundgängen
- Hospitation und exemplarische Analyse eines Vermittlungsprozesses anhand einer fachdidaktischen Fragestellung
- Entwicklung und Realisierung von Vermittlungssequenzen

- Planung, Durchführung, Evaluation und Dokumentation des eigenen Unterrichts- in Präsenz-, Hybrid- und Onlineunterrichtsformaten
- Beispielgebende theoriegeleitete (auch allgemeindidaktische) Reflexion der Vermittlungssituationen mit Bezug auf die jeweiligen Potentiale und Probleme
- Erprobung konkreter Methoden zur Vermittlung ästhetischer, praktischer und theoretischer Rezeptionsansätze
- Das Modul erweitert das Verständnis für fachspezifische Inhalte und Arbeitsmethoden sowie die Entwicklung eines kunstpädagogischen Professionsverständnisses & Selbstbildes und Achtung der Lehrer-gesundheit
- Besprechung konkreter Aufgabenbereiche und Handlungsfelder von Kunstpädagogik an Schule (Elternarbeit, Pausen, Schulhausgestaltung, Formung des schulischen Erscheinungsbildes, Gestaltung ästhetischer Erfahrungsräume, politische Bildung, fächerverbindendes Potential, Kompetenzerwerb im Bereich Bildliteralität, Kommunikation und Medien)

LEISTUNGSNACHWEISE

Welche Leistungsnachweise erbringen die Studierenden in den Begleitveranstaltungen während oder am Ende des Praxissemesters?

- Erwartungen an das Praxissemester - Textform
- Topografischer Rundgang
- Hospitationsliste und Liste der durchgeführten Stunden
- 1-2 kriteriengeleitete Beobachtungsprotokolle mit Auswertung
- Planung und Durchführung von mindestens drei aufeinanderfolgenden Unterrichtsstunden (Sequenz)
- Angaben zur Lerngruppe,
- dem Unterrichtszusammenhang (Lehrplanbezug)
- Lernziele
- tabellarische Verlaufsplanung,
- methodisch-didaktische Überlegungen,
- Hinzuziehung von kunstdidaktischer Literatur,
- selbstgestellte Arbeitsblätter und Unterrichtsmaterialien (Reproduktionen, Texte)
- Reflexion
- U-Beispiel für Hybridunterricht (Doppelstunde) (nur Studenten im Doppelfach)
- fächerübergreifendes Thema zur Planung von Unterricht grafisch skizzieren/visualisieren (Bildatlas) (nur Studenten im Doppelfach)
- Methoden der Bildanalyse- Methode an einem Beispiel durchführen
- Konzept des Storytelling (nur Studenten im Doppelfach)
- Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Forschungsfrage
- Begründung der Wahl
- Wissenschaftliche Bezüge

- Evaluation
- Ergebnis
- Ertrag des Praxissemesters - Fazit in Textform

KONTAKT

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung
Simmelweisstr. 12
07743 Jena

Telefon: +49 3641 9-401700

E-Mail: zlb@uni-jena.de

Für die Inhalte ist die Fachdidaktik Kunsterziehung verantwortlich.

Herausgeber: ZLB | Bild von [Pexels](#) auf [Pixabay](#)
Layout nach einer Vorlage der Abteilung Hochschulkommunikation

www.zlb.uni-jena.de